Wie entwickelte sich das Projekt?

Das gesamte Schuljahr 2019/20 stand unter dem Motto „Gemeinsam für eine gesunde Umwelt“, das wir mit dem bundesweiten Umwelttag am 20.09.2019 ausgerufen hatten. Jede Klasse sollte sich Ziele setzen, mit Hilfe derer sie künftig an diesem Motto arbeiten will. Das Projekt „Wasserspender“ wurde von den drei 8. Klassen an diesem Tag in der Schulversammlung vorgestellt. Dabei standen für die Schüler*innen vor allem Müllvermeidung und Reduktion des CO2-Ausstoßes im Vordergrund. Den zweiten Aspekt hatten die Schüler*innen weniger im Fokus als die Lehrkräfte: Regelmäßiges Trinken ist wichtig – aber es ist nicht gleichgültig, was getrunken wird. Hier wollten wir eine sinnvolle Alternative anbieten, die durch das Gratisangebot zusätzlich attraktiv gemacht werden soll.

Trinken während des Unterrichts war immer wieder ein Streitthema gewesen, vor allem auch deshalb, weil die 1,5l-Trinkflaschen mit gesüßten Getränken und/oder Dosen mit Energydrinks, die vorzugsweise als Durstlöscher hervorgeholt wurden, zum Durstlöschen eben nicht geeignet, und darüber hinaus gesundheitsschädlich sind. Die an unserem Pausenverkauf angebotenen Getränke werden zwar in Pfandflaschen aus Glas ausgegeben, jedoch werden diese oft nicht zurückgebracht, sondern finden sich überall im Schulhaus verteilt oder gar zerbrochen auf dem Schulweg wieder.

Schwerpunkt unserer pädagogischen Arbeit allgemein ist, dass sich unsere Schüler*innen als wirksam erleben können, was uns auch in diesem Projekt gelungen ist, da der gesamte 8. Jahrgang eigenverantwortlich diese Neuerung an der Schule installieren durfte.

Als der Elternbeirat von diesem Projekt erfuhr, wollte auch er einen Beitrag zur gesunden Ernährung leisten und bot einmal pro Woche gesundes Frühstück (Müsli, selbst gebackene Vollkornseelen mit Frischkäse, Gemüsesticks, etc.) gegen eine Spende in die Elternbeiratskasse an. Die Höhe der Einnahmen spiegelte die hohe Akzeptanz des Angebotes wider.

Prima Klima?!

Mach den Check!

Welche Umweltprobleme belasten uns derzeit besonders?

Was weißt du über die Gründe?

Teste dein Wissen!

Jeans sind aus Baumwolle. Für den Anbau dieser Naturfaser wird sehr viel Wasser gebraucht – je nach Herstellungsland pro Tonne zwischen 2000 und 9000 Liter. Das sind 14 bis 60 volle Badewannen. Problematisch ist das, weil es im Anbauland des Rohstoffs dazu führen kann, dass Gewässer austrocknen und der Grundwasserpegel sinkt. Menschen, Tiere und Pflanzen fehlt es dann an lebensnotwendigem Wasser. Das Austrocknen von Seen und Flüssen ist weltweit eine der größten Umweltkatastrophen.

Quelle: www.bpb.de/wasgeht

Nicht der Hai bedroht den Menschen, sondern umgekehrt: Jedes Jahr werden bis zu 100 Millionen Haie gefangen und getötet. Gefangen werden die Tiere aus sportlicher Aktivität, aber auch wegen ihrer Flossen. Haifischflossensuppe gilt nämlich in manch einem Land als Delikatesse. Die Fischer hacken die Flossen ab und schmeißen die noch lebenden Tiere wieder zurück ins Meer; die Haie verenden, da sie ohne Flosse nicht mehr schwimmen können. Weil es immer weniger tHaie in den Meeren gibt, wird durch das weitere Töten der Tiere das ökologische Gleichgewicht gestört. Denn der Hai sorgt normalerweise dafür, dass sich bestimme Meerestiere nicht zu stark vermehren.

Quelle: www.bpb.de/wasgeht

Die hohe Nachfrage an Fleisch führt zu Massentierhaltung. Um die Tiere mit ausreichend Nahrung zu versorgen, wird das Futter auf großen Flächen angebaut. Das wiederum belastet langfristig die Umwelt und das Klima. Das heißt aber nicht, dass Tierhaltung grundsätzlich schlecht ist. Wenn Tiere auf Weiden artgerecht und in angemessener Anzahl gehalten werden, kann das sogar Vorteile für die Natur haben.

Quelle: www.bpb.de/wasgeht

Feinstaub entsteht beispielsweise durch Verbrennungsprozesse und ist unter anderem in Abgasen von Fahrzeugen enthalten. Je kleiner die in der Luft herumschwirrenden Partikel sind, desto gefährlicher sind sie für die Gesundheit. Kleine Partikel dringen tiefer in die Atemwege ein als größere und erreichen Bereiche, aus denen sie beim Ausatmen nicht wieder ausgeschieden werden. Ultrafeine Partikel können zudem über die Lungenbläschen in die Blutbahn gelangen und sich über das Blut im Körper verteilen. Höheren Anteil an Feinstaub in der Luft gibt es vor allem in Großstädten – durch die vielen Fahrzeuge.

Quelle: www.bpb.de/wasgeht

Die nackten Leute sind Teilnehmer einer Demo in Mexiko- City. Sie werben auf diese Weise dafür, mehr Fahrrad zu fahren, damit in der Stadt die Umweltverschmutzung verringert und die Luftqualität verbessert wird. Weltweit gibt es auch in vielen anderen Städten den „World Naked Bike Ride". Dieser internationale Fahrradprotest findet seit 2001 immer im Juni statt. Überall geht es um das Fahrrad als städtisches Verkehrsmittel und um saubere Luft.

Quelle: www.bpb.de/wasgeht

Am 11. März 2011 erschütterte ein Erdbeben die japanische Ostküste. Dadurch wurde ein Kraftwerk in der Umgebung von Fukushima, einer Industriestadt an der Küste, so stark beschädigt, dass radioaktive Strahlen austraten. Radioaktive Strahlen entstehen unter anderem bei der Atomspaltung zur Energie-gewinnung; sie sind in höheren Dosen gesundheitsgefährdend, verursachen Krebserkrankungen und können zum Tod führen. „Fukushima“ gilt als eine der größten Atomkraft-Katastrophen weltweit – mit Folgen für die Politik auch in anderen Ländern. Deutschland beschloss nach diesem Unfall, aus der Atomenergie auszusteigen.

Quelle: www.bpb.de/wasgeht

Wenn Kohle, Öl und Gas verbrennen, wird Kohlendioxid (CO2) freigesetzt. Dieses Gas trägt zur Erderwärmung bei. Das klingt nach mehr Sommer, der Klimawandel hat aber dramatische Folgen: Am Südpol und in Grönland schmelzen Gletscher; durch die große Menge an Schmelzwasser steigt der Meeres-spiegel und überflutet Küsten und Städte. In manchen Teilen der Erde fällt mehr Regen, es gibt Überschwemmungen, die immer größere Schäden in Städten und in der Landwirtschaft anrichten. Anderswo regnet es hingegen weniger, sodass weniger geerntet werden kann und Menschen hungern müssen. Der Klimawandel führt dazu, dass sich die Lebensbedingungen für alle Lebewesen verschlechtern.

Quelle: www.bpb.de/wasgeht

Mach den Check!

So viel **weiß** ich über Umweltschutz

Das **mache** ich für den Umweltschutz

1

In Deiner Schule wird der Müll getrennt gesammelt. Es gibt zwar einen Wertstoff-Container – der ist aber viel weiter weg als der normale Abfalleimer im Pausenhof. Was machst Du?

- Ich trage meine leere Getränkeflasche trotzdem ganz brav zum Wertstoff-Container. Ich trenne Müll grundsätzlich!
- Meine Flasche landet im normalen Müll. Davon geht doch die Welt nicht unter!
- Wenn´s gerade klingelt, schmeiße ich die Flasche ausnahmsweise in den Abfalleimer. Durch den Umweg zum Wertstoff-Container käme ich ja viel zu spät zum Unterricht.

Quelle: www.bpb.de/wasgeht

Quelle: www.bpb.de/wasgeht

Quelle: www.bpb.de/wasgeht

4 Entscheide Dich für eine Urlaubsreise:

Autotrip nach Paris.

Radtour ins Umland mit Zelt.

Flugreise in die Südsee.

Quelle: www.bpb.de/wasgeht

Quelle: www.bpb.de/wasgeht

Quelle: www.bpb.de/wasgeht

7

Was machst Du mit Deinem alten Handy?

- Ich zerlege es in Einzelteile und schmeiße das Plastikgehäuse in die Gelbe Tonne, alles andere landet im Restmüll.
- Das Ding kommt in die Mülltonne.
- Auf keinen Fall wegschmeißen, sondern weiterverwerten lassen. Da sind doch wertvolle Metalle drin.

FAIRTRADE

Quelle: www.bpb.de/wasgeht

Aufgabe:

Welche Farbe hast du am häufigsten gewählt?

Zähle nach.

Quelle: www.bpb.de/wasgeht

Schau mal!

Müll in den Ozeanen

Etwa 75 Prozent des Mülls in den Ozeanen besteht aus Kunststoffen. Wie sie dahin kommen, was für Folgen das für die Lebewesen in den Meeren und für unsere Gesundheit hat? Antworten auf diese und andere Fragen erfährst Du hier:

http://www.3sat.de/mediathek/?mode=play&obj=39640

http://youtu.be/o9dHmcspGvs

Der ökologische Fußabdruck

Was ist der ökologische Fußabdruck? Noch nie was davon gehört? Keine Ahnung, was das ist? Kein Problem! Wenn Du Dir drei Minuten Zeit nimmst, erfährst Du es – und zwar auf YouTube: http://youtu.be/3y4Yo4lCXAo. Du findest das Video mit dem Stichwort „Ökologischer Fußabdruck Plietsch". Du kannst mit einem Test herausfinden, wie groß Dein ökologischer Fußabdruck ist: www.footprint-deutschland.de

Das Trinkwasser in Plastikflaschen

Wie kommen Hormone ins Trinkwasser, das in Plastikflaschen abgefüllt wurde? Neugierig auf die Antwort geworden? Dann sieh Dir mal auf YouTube eine Reportage dazu an. Abrufen kannst Du den TV-Beitrag mit den Stichworten „Hormone in Wasser Plastik Flaschen PET". http://youtu.be/jP-WomPjzYg

Strom und Energie

Was hat Strom mit Politik zu tun? Antworten auf diese und weitere Fragen bekommst Du in nur vier Minuten, wenn Du auf YouTube das Stichwort „Energiewende Explainity" eingibst: http://youtu.be/rhz5uLuN5zU

Entsorgung von Sondermüll

Mit kleinen Schritten Großes bewirken: Zum Umweltschutz beitragen kannst auch Du – etwa, in dem Du Batterien und Akkus richtig entsorgst. Sie enthalten nämlich Schadstoffe und dürfen nicht in den normalen Müll. Das ist übrigens seit 1998 gesetzlich so vorgeschrieben. Batterien und Akkus können überall dort abgegeben werden, wo sie gekauft wurden. Die Geschäfte sind zur Rücknahme verpflichtet. Sammelstellen gibt es auch für Energiesparlampen, denn auch sie gehören nicht in den normalen Hausmüll. Infos über Annahmestellen in Deiner Nähe erfährst Du hier: www.lightcycle.de

Umweltsiegel

Blauer Engel? Ecolabel? Willst Du erfahren, was es mit diesen und anderen Siegeln auf sich hat, dann schau mal hier nach: www.checked4you.de/label_und_siegel_auf_produkten

Werde Umweltschützer!

Hast Du Lust, Erfahrungen als Umweltschützer zu machen und Berufe in ökologischen Arbeitsfeldern kennenzulernen? Dann könnte das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) was für Dich sein. Bewerben kann sich, wer älter als 16 Jahre ist. Wenn Du interessiert bist, dann geh auf http://www.foej.de/ und stöbere auf den dort verlinkten Seiten.

Quelle: www.bpb.de/was

Hausaufgabe

Klimaschutz Name: Datum:

Prima Klima?!

Mein Thema: _____

1. **Informiere dich über dein Thema.**
2. **Du klärst deine Klasse über dein Thema auf. Notiere dir dazu <u>alle</u> wichtige Stichpunkte.**

   (Mindestens 4 Stichpunkte!)
3. **Du bist nun ein richtiger Experte für dein Thema...**
   Wie kannst du die Umwelt und das Klima schützen?
   Finde eine Idee, die du leicht umsetzen kannst! Erkläre deine <u>Idee und Vorgehensweise</u> genau.

Unser Klassenprojekt!

Wir wollen einen **Wasserspender** für unsere Schule!

a) Recherche: Funktionsweise, Unterschiede, Größen
b) Arbeitsverteilung in den Klassen a, b, c
c) Anbieter: Miete? Kauf? Wartung/Service? -> Vergleich
d) Einladung von Vertretern zum Verkaufsgespräch
e) Besprechung mit Frau Plechinger
f) Suche nach Sponsoren
g) Einführung in der Schulversammlung

Vergleichstabelle für Recherche

Angebot Wasserspender für die Werner-Ziegler-Mittelschule

von _____

Kosten Installation (Einbau)	
Kosten Wartung	
Wasser	
Leistung	
Ausgabehöhe	
Filteranlage	
Hygiene	
Laufzeit	
Garantie	

Verkaufsgespräche mit Vertretern

Vergleich der Angebote

Firma	cp aqua	revos	welltec
Kosten Installation (Einbau)	?	250€ 59,50€/ Monat	105€ / Monat
Kosten Wartung	112€/ Monat + Mwst. • Austausch Filter/ 6 Monate • Desinfektion	34,80/ Monat • Innenreinigung • Desinfektion • Austausch Filter • Austausch Wasserauslass • Außenreinigung komplett • Sich-, Funktions-, Dichtigkeitsprüfung • An- und Abfahrt • Verbrauchsmaterial inkl. • Filterkartusche inkl.	• Experten-Hotline • Servicetechniker schnell vor Ort und einsatzbereit • 2x/ Jahr Hygieneinspektion inkl. Filterwechsel „kostenfrei“
Wasser	gekühlt, Still, Medium, CO2-Wasser	mit und ohne CO2, raumtemperiert und gekühlt	gekühlt, mit und ohne CO2
Leistung	20l/ Stunde	80l pro Stunde	30l /Stunde
Ausgabehöhe	26cm	29,7cm	
Filteranlage	Vorfilter (Partikel + Schwebstoffe) →Aktivkohlefilter (Geschmack + Geruch) →Mikromembranfiltration (Bakterien)	Filter mit Aktivkohle	Aktivkohle- und Sterilvorfilter
Hygiene	Abgeschirmter Wasserauslass	Abgeschirmter Wasserauslass	UV-Licht bei Wasserausgabe
Laufzeit	5 Jahre	2 Jahre	
Garantie	5 Jahre	?	

Akquise von Sponsoren

Werner-Ziegler-Mittelschule Lange Straße 49 89250 Senden	Ansprechpartner: Telefon: Fax: E-Mail: Homepage:	Birgit Plechinger, Rektorin Klassensprecher 8. Klassen Schulverwaltung 07307 2081 07307 23969 verwaltung@rwz-senden.de www.wzmssenden.com 14. Mai 2021

Werner-Ziegler-Mittelschule-Senden
An den Elternbeirat
Lange Straße 49
89250 Senden

Anfrage für eine finanzielle Unterstützung für unseren Schulwasserspender

Sehr geehrte Damen und Herren des Elternbeirats,

wir, die 8. Klassen der Werner-Ziegler-Mittelschule in Senden haben einen Wasserspender organisiert und suchen Sponsoren, die unser Projekt finanziell unterstützen.

Wir haben bei der Auswahl unseres Wasserspenders auf eine gute Filteranlage und eine hohe Hygiene geachtet. Zum Beispiel hat der Wasserspender eine UV-Lampe am Wasserauslass, um Bakterien zu entfernen. Zudem bietet der Spender gekühltes und normal-temperiertes, gesprudeltes und stilles Wasser an.

Organisiert haben wir den Wasserspender im Rahmen unseres Umweltprojekts. Wir möchten die Verwendung von Plastikflaschen vermeiden und allgemein einen Beitrag zur Umwelt leisten, da Plastik unsere Böden und Meere verschmutzt. Nun verwenden die Schüler ihre Plastikflaschen öfter, viele verwenden sogar Glasflaschen.

Der Wasserspender kostet monatlich 105€. Das wären bei unseren 20 Klassen an der Schule ca. 5€/ Monat/ Klasse, also 50€/ Schuljahr/ Klasse. Es wäre toll, wenn Sie unser Projekt mit einer einmaligen Spende oder dem Sponsoring von einer Klasse/ Jahr unterstützen möchten.

Auf folgendes Konto können Sie spenden:

Werner-Ziegler-Mittelschule Senden
IBAN: **DE14630901000722706006**
Verwendungszweck: **Wasserbeitrag**

Über eine Antwort und/ oder eine finanzielle Unterstützung würden wir uns sehr freuen!

Mit freundlichen Grüßen
Die 1.Klassensprecher in Vertretung der 8.Klassen

Emir Yenici	Murat Kemal	Nehir Demiral

Vorstellung in der Schulversammlung

Endlich an seinem Platz in der Aula!

☺☺☺